

Bürgerbegehren zum Neubau eines Rathauses in Neustadt/Rbge.

Mit meiner Unterschrift unter dieses Bürgerbegehren gemäß § 32 NkomVG beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheides gemäß § 33 NkomVG zu folgender Aussage:

„Sie sind dafür,

- dass die Stadt Neustadt den Ratsbeschluss vom 12.12.13, die Stadtverwaltung zukünftig am Standort Marktstraße-Süd unterzubringen, aufhebt und
- dass die Stadt Neustadt auf den Kauf des ehemaligen Kaufhauses Hibbe (Marktstraße 27) verzichtet und
- dass der bisherige Sitz der Stadtverwaltung in Neustadt, Nienburger Straße 31 zum zukünftigen Rathaus ausgebaut wird! Die Ausführung soll der Standortanalyse über die zukünftige Unterbringung der Stadtverwaltung (Drucksache 2013/251) folgen, wonach die von den Bürgern häufig frequentierten Ämter wie Bürgerservice, Kfz-Zulassungsstelle und Standesamt sich erdgeschossig direkt an der Nienburger Straße dem Besucher anbieten. Das Raumprogramm wird umgesetzt mit der Aufstockung der Altbauten um ein weiteres Geschoss, mit 2- bis 3-geschossigen Neubauten, die in großen Teilen für die Archivierung unterkellert werden.“

Begründung:

Die Fraktionen von SPD, CDU und GRÜNEN beabsichtigen, auf Flächen zwischen Marktstraße und Herzog-Erich-Allee (Marktstraße-Süd) in Verbindung mit neuen Einzelhandelsflächen ein neues Rathaus zu bauen. Die von der Stadt ermittelten Kostenschätzungen belaufen sich hierfür auf ca. 12,42 Mio EUR. Obwohl dort für ein Rathaus bereits genügend Flächen zur Verfügung stehen, soll zusätzlich das ehemalige Kaufhaus Hibbe zu einem Preis von ca. 2 Mio. Euro gekauft werden. Die Erwerbskosten für das ehemalige Kaufhaus von ca. 2 Mio. Euro sowie zumindest die erforderlichen Sanierungs- oder Abrisskosten wären der o.g. Kostenschätzung hinzu zu rechnen. Die hier vorgeschlagene Alternative eines Rathauses an der Nienburger Straße kostet nach Angaben der Verwaltung nur ca. 9,1 Mio. Euro.

Kostendeckungsvorschlag:

Der Um- und Erweiterungsbau des derzeitigen Verwaltungssitzes an der Nienburger Straße 31 zu einem zentralen Sitz der Verwaltung würde nach Schätzungen der Stadt Neustadt ca. 9,1 Mio. Euro kosten. Ein Rathaus-Neubau auf ebenfalls bereits zur Verfügung stehenden Flächen zwischen Marktstraße und Herzog-Erich-Allee (Marktstraße-Süd) würde ca. 12,42 Mio EUR kosten (S. Drucksache 2013/251). Die Erwerbskosten für das ehemalige Kaufhaus Hibbe von ca. 2 Mio. Euro sowie zumindest die erforderlichen Abrisskosten wären hinzu zu rechnen. Die durch das Bürgerbegehren angestrebte Lösung verursacht im Vergleich zu diesem Vorhaben keine Mehrkosten, sondern bedeutet eine Minderausgabe von mehreren Millionen Euro. Höhere Folgekosten wurden durch die vergleichende Untersuchung der Stadtverwaltung (DS 2013/251) für den Standort Nienburger Straße nicht festgestellt.

Vertretungsberechtigt: Dirk Salzmann, Weichselweg 6, 31535 Neustadt/Rbge.

Nr.	Vorname	Name	Geb.-Datum	Straße	Wohnort	Unterschrift	Datum der Unterschrift	Bemerkung der Stadt
1					31535 Neustadt			
2					31535 Neustadt			
3					31535 Neustadt			
4					31535 Neustadt			
5					31535 Neustadt			